

# ZEICHENERKLÄRUNG






ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) 1977 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1763)

PLANZEICHEN




ERLÄUTERUNG

RECHTSGRUNDLAGE








## I. FESTSETZUNGEN

	KERNGEBIETE	§ 7 BauNVO	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5) BauNVO	
<b>III</b>	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 17 (4) BauNVO	
1,0	GRUNDFLÄCHENZAHL, z. B. 1,0	§ 19 BauNVO	
2,5	GESCHOSSFLÄCHENZAHL, z. B. 2,5	§ 20 BauNVO	
<b>g</b>	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22 (3) BauNVO	
	BAULINIE	§ 23 (2) BauNVO	
	BAUGRENZE	§ 23 (3) BauNVO	
	ARKADEN, LICHTER HOHE z.B. 30m Ü. GEHWEG	§ 9 (1) 2 BBauG	
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	} VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) 11 BBauG	
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN		
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: - MISCHNUTZUNG -		
	- FUSSGÄNGERBEREICH -		
	FUSSWEGE		
	STRASSENBEGLEITGRÜN		
	MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN		§ 9 (1) 21 BBauG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)		} § 9 (1) 15 BBauG
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)		
	WASSERFLÄCHEN		§ 9 (1) 16 BBauG
	FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25a BBauG	
	FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	} § 9 (1) 25 b BBauG	
	ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 57	§ 9 (7) BBauG	
	UMGRENZUNG VON ERHALTUNGSBEREICHEN	§ 39 h BBauG	

## II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN GEM. § 9 (6) BBauG

	<b>D</b>	KULTURDENKMALE VON BESONDERER BEDEUTUNG
	<b>K</b>	ERHALTENSWERTE KULTURDENKMALE DENKMALPFLEGERISCHE ZIELPLANUNG
		MINDESTUMGEBUNGSSCHUTZBEREICH FÜR KULTURDENKMALE

## III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	24	HAUSNUMMERN
	22	FLURSTÜCKSBZEICHNUNG
	23	HÖHENLINIE
		VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
		KÜNFTIG ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZE
		VORHANDENE HAUPT- / NEBENGEBAUDE
		KÜNFTIG ENTFALLENDE HAUPT- / NEBENGEBAUDE

SATZUNG DER STADT BAD OLDESLOE ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 57  
GEBIET: HINDENBURGSTR. 1 - 30 , MÜHLENSTR. 5 - 8, MÜHLENPLATZ 1 - 4,  
HAGENSTR. 33 u. 35, HAMBURGER STR. NR. 1 (tiw.)

AUFGRUND DER §§ 10 UND 39h DES BUNDESBAUGESETZES (BBaug) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18 AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256; ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18 FEB 1986 (BGBl. I S. 265)) UND DES § 82 DER LANDESBAUORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 24 FEBRUAR 1983 (GVBl. Schl. H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 30.3.1987 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 57 FÜR DAS GEBIET: HINDENBURG STR. 1-30, MÜHLENSTR. 5-8, MÜHLENPLATZ, 1-4, HAGENSTR. 33 u. 35, HAMBURGER STR. NR. 1 (tlw.) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

#### VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 7.12.1981 DIE ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IN DEM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN AM 20.1.82 ERFOLGT  
BAD OLDESLOE DEN 16.6.1987 STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER  
LS gez. Gudat  
(GUDAT)
2. DIE FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG NACH § 2a ABS 2 BBaug 1976/1979 IST AM 8.3.84 IN FORM EINER BÜRGERANHÖRUNG UND DURCH AUSHANG VOM 5.3.84 - 26.3.84 DURCHFÜHRT WORDEN.

BAD OLDESLOE DEN 16.6.1987 STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

LS gez. Gudat  
(GUDAT)

3. DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 23.1.1985 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN

BAD OLDESLOE DEN 16.6.1987 STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

LS gez. Gudat  
(GUDAT)

4. DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG HAT AM 10.2.86 (14.1.85) DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

BAD OLDESLOE DEN 16.6.1987 STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

LS gez. Gudat  
(GUDAT)

5. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 27.2.86 (31.1.85) BIS ZUM 27.3.86 (4.3.85) WERKTÄGLICH AUSSER SONNABENDS VON 8<sup>00</sup> BIS 16<sup>00</sup> UHR ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, AM 19.2.86 (23.1.85) IM STORMARNER TAGEBLATT UND DEN LÜBECKER NACHRICHTEN ORTSUBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

BAD OLDESLOE DEN 16.6.1987 STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

\*1. ENTWURFSFASSUNG LS gez. Gudat  
(GUDAT)

8 DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 13.6.1983 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 13.6.1983 GEBILLIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 26.3.1984

STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

-----  
(BAETHGE)

9 DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 22.6.1984 A.Z. IV 810 c - 512, 113 - 624 (55) MIT AUFLAGEN UND HINWEISEN ERTEILT.

BAD OLDESLOE, DEN 13.11.1984

STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

-----  
(BAETHGE)

~~10. DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM ----- ERFÜLLT, DIE HINWEISE SIND BEACHTET. DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM ----- A.Z. ----- BESTÄTIGT.~~

~~BAD OLDESLOE, DEN -----~~

~~STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER~~

~~-----  
(BAETHGE)~~

11. DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

BAD OLDESLOE, DEN 13.11.1984

STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

-----  
(BAETHGE)

12 DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGEGEHEN WERDEN KANN, SIND AM 14.11.1984 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND DIE RECHTSFOLGEN (§ 155 a ABS. 4 BBauG) SOWIE AUF FALLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHADIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 c BBauG) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM 15.11.1984 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

BAD OLDESLOE, DEN 15.11.1984

STADT BAD OLDESLOE  
DER BÜRGERMEISTER

-----  
(BAETHGE)